



## 450 Jahre der Gemeinde – Lasst uns feiern!



Die Sankt Petri Gemeinde und Sankt Petri Schule haben im nächsten Jahr ihren gemeinsamen 450-jährigen Geburtstag. Ein runder Geburtstag, der natürlich gewürdigt und gefeiert werden soll!

Wie bei allen Geburtstagen entstehen dabei Fragen: Warum feiern wir? Wie feiern wir? Und... was kostet das alles eigentlich an Zeitaufwand und Geld?

### Warum feiern wir?

Natürlich feiern wir, weil wir uns über unseren runden Geburtstag freuen. Und weil wir ein wenig stolz darauf sind, sowohl zu den ältesten evangelischen Gemeinden in Dänemark als auch den ältesten deutschen Auslandsgemeinden zu hören. Gemessen am Altersdurchschnitt der Gemeindeglieder gehören wir außerdem in Dänemark und Deutschland zu den jüngsten Gemeinden!

Ein wichtiger Grund für das Feiern ist aber auch, dass wir unseren Zusammenarbeitspartnern und Geldgebern damit zeigen, dass wir eine lange Geschichte haben, aber eben auch eine lebendige Gemeinde sind, die ein sehr vielseitiges nach außen strahlendes Gemeindeleben hat. Unsere Zusammenarbeitspartner und Geldgeber können sich dadurch mit uns darüber freuen, dass der für uns betriebene Aufwand gute Früchte trägt.

### Pläne für den Geburtstag

Der zentrale Teil der Geburtstagsfeier ist selbstverständlich ein Festgottesdienst für die Gemeinde – mit hochrangigen Gästen und einem anschließenden Geburtstagsempfang. Ausserdem sendet am Anfang des Jahres das ZDF einen Fernsehgottesdienst aus unserer Kirche, welcher in der Regel über eine halbe Million Zuschauer erreicht. Darüber hinaus findet eine Gottesdienstserie mit ehemaligen Petri-Pastoren statt und – natürlich – gibt es ein reichhaltiges Musikprogramm.

Wir werden aber auch Projekte verwirklichen, die für Gemeinde und Kirchenbesucher eine nachhaltige und dauerhaft sichtbare Wirkung haben. Dazu gehören neue Möbel im Christian V. Saal und eine Dauerausstellung über die Geschichte von Sankt Petri, die sechs Königsstühle werden restauriert, neue Schautafeln im Eingangsbereich der Kirche gestaltet und aufgehängt, frische Kissen für die Kirchenbänke besorgt sowie ein Profil-Film und eine Festschrift erstellt.

### Schaffen wir das?

Selbstverständlich erfordert so ein Feierjahr einen überdurchschnittlich hohen Einsatz der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Der Kirchengemeinderat hat deshalb die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter aufgestockt, die ehrenamtlichen Mitglieder sind auf die auf sie zukommenden Aufgaben vorbereitet und alle Projekte von langer Hand geplant. Trotzdem ist jede weitere helfende Hand aus der Gemeinde mehr als willkommen! Allen Helfern gilt jetzt schon ein großer Dank.

Die durch die Projekte entstehenden Kosten werden nicht aus dem laufenden Haushalt der Gemeinde gezahlt, sondern werden u.a. durch Sonderzuwendungen der Folkekirke, der EKD und anderen relevanten Zuwendungen ausgeglichen. Da die Gemeinde vor einiger Zeit von einem ehemaligen Gemeindeglied ein großzügiges Erbe erhalten hat, gibt es auch hier die Möglichkeit eventuell noch nicht abgedeckte Kosten auszugleichen.

Es gibt auf jeden Fall allen Grund sich schon jetzt auf das kommende Geburtstagsjahr zu freuen. Es wird ein helles Jahr, das über viele Jahre in die Zukunft der Gemeinde leuchten wird.

*Eure Rajah &*

*Stefan Reinel, Gemeinderatsvorsitzender*

**Wir schauen zusammen die Deutschland-Spiele der EM:**

**Spätestens seit der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland ist das**



### PUBLIC VIEWING

**während einer Weltmeisterschaft oder Europameisterschaft nicht mehr wegzudenken.**

**Wer nicht dabei war, kennt zumindest die Bilder der Menschenmassen vor dem Brandenburger Tor, die der deutschen Nationalmannschaft die Daumen drückten. Auch bei der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft in Deutschland wird es wieder Public Viewings geben.**

**Und in Sankt Petri am 14.6. ab 21 Uhr, am 19.6. um 18 Uhr und am 23.6. um 21 Uhr im Christian V.-Saal (oder bei gutem Wetter im Kräutergarten).**

**Um Anmeldung bei Rajah wird gebeten.**

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Rajah & Stefan Zahn**



**In Zusammenarbeit mit:**

**advores**  
Advokater & Rechtsanwälte



Deutsche Botschaft  
Kopenhagen

## 449 Jahre – und kein bisschen alt!

Ihr Lieben, wie schön das war. Und wie immer klappt alles wie am Schnürchen, auch wenn Unvorhergesehenes passiert: Unsere Geburtstagstorte landete kurz vor dem Festgottesdienst samt Fahrer im Gefängnis. Warum und wieso – das wissen wir bis heute nicht. Aber wir wissen, dass am Ende immer alles gut wird.

Während wir einen unglaublich schönen Gottesdienst mit beeindruckender Predigt durch Bischöfin Nora Steen, faszinierender Bach-Kantate unter dem Dirigat von Jonathan Sievers, zu stempelnden Geburtstagskarten durch die Kinder, Fürbitte betenden Konfis und im Anschluss noch Grußworten durch unsere Stellvertretende Vorsitzende Sabine Dragsted sowie die Geschäftsträgerin der Bundesrepublik, Andrea Berdesinski, genossen, besorgten fleißige und findige Helfer:innen Tortenersatz. So fehlte es an nichts.

Abends Dinner im Sankt Petri Pastorat mit Bischöfin Nora, Dompropst Johannes Gregers Jensen und dem Gemeinderat, am nächsten Tag Frokost mit der Bischöfin beim Kopenhagener Bischof Peter Skov-Jakobsen, Radtour mit dem Senior der Nordschleswigschen Gemeinde Matthias Alpen und abends Geburtstagsdinner in der Residenz mit unseren ökumenischen Freunden.

Sagte ich schon, dass ich Sankt Petri liebe?

### **Auf die nächsten 449 Jahre – Tillykke med fødselsdagen, kære Sankt Petri kirke!**

*Auf den nächsten Seiten findet ihr Auszüge aus der Predigt von Bischöfin Nora Steen & den Grußworten von Sabine Dragsted und Andrea Berdesinski. Eure Rajah*





## Predigt zum 449. Gemeindegeburtstag



Liebe Festgemeinde in St. Petri,

Ihr feiert heute Geburtstag. 449 Jahre. Was für eine beeindruckende Zahl! Ich freue mich, dass ich heute bei euch sein darf. Dass wir zusammen dieses besondere Fest feiern.

Heute, am Palmsonntag. Und ich möchte euch einladen, mit hineinzugehen in diese Erzählung, die wir vorhin schon als Lesung gehört haben und die in der wunderbaren Kantate auf ganz ähnliche Art ebenso anklingt.

Das ist ja ein ärmliches Bild. Ein König auf einem jungen Esel. Nicht nur ärmlich, erbärmlich fast. Ein König, der sich ausliefert. Der Staub der Straße ist sein Festgewand. Das Klackern der Hufe auf dem trockenen Boden ist seine Fanfare. [...]

Ein König, der bei denen auf der Straße ist. Bei den Elenden. Bei denen, bei denen alle menschliche Hoffnung verloren ist. Ein König der Unsichtbaren und mundtot Gemachten.

Und trotzdem ahnen und fühlen die, die da am Straßenrand stehen: Er ist es wirklich! Der König dieser Welt. Eine Majestät, deren Würde sich nicht an äußeren Insignien der Macht erweist, sondern am Handeln. Eine Umkehrung der Verhältnisse. So, wie wir es eben auch in der Kantate gehört haben. Was hilft des Purpurs Majestät? Antwort: Nichts. Sie hilft nichts. Weil alles vergeht. Weil wir am Ende nur eins sind: Menschen. Egal, wie weit wir auf der Karriereleiter geklettert sind, egal, wie viel materieller Besitz uns zu eigen ist. Menschen sind wir. Mit unserer dünnen Haut, mit unseren Brüchen und Narben, die unser Leben zu dem machen, was es ist.

Heute, am Palmsonntag, wird unmissverständlich deutlich: Der Gott, der sich in Jesus von Nazareth der Welt gleich gemacht hat, ist ohne dieses radikale Bekenntnis zur Welt und damit zu uns, wie wir eben sind, nicht Gott. [...]

Die Herausforderung – seit dem Wirken Jesu bis heute – ist ja: wie können wir das leben. Wie kann diese glasklare Erzählung von dem König, der auf dem Esel nach Jerusalem einzieht, in Einklang gebracht werden mit den kirchlichen Machtdemonstrationen der vergangenen Jahrhunderte und auch noch heute. Mit den Bildern kostbar in Purpur gekleideter Kardinäle, nicht nur im

Petersdom, sondern allzu oft auch hier bei uns. Wie oft nehme ich eine große Distanz wahr – zwischen den so genannten Geistlichen und den anderen, den Laien, die auch ja genauso Kirche sind, wie wir mit Luther sagen. Kein Unterschied. Eigentlich. Aber. Stimmt das? Sind wir da ehrlich mit uns selbst?

Wie kann es in Einklang damit gebracht werden, dass die Kirche – sowohl in Dänemark als auch in Deutschland – noch viel Geld hat?

Gemeinsam mit den dänischen Bischöfinnen und Bischöfen im dänisch-deutschen Grenzland in Nord- und Südschleswig, dort, wo ich arbeite, haben wir das oft zum Thema. Wie verändert sich kirchliches Wirken in der Öffentlichkeit. Welche Bedeutung hat die Kirche im Sozialraum. Welche Autorität wird Vertreterinnen und Vertretern der Kirche noch zugestanden. Und welche steht uns zu, wenn wir von Christus her kommen? [...]

Heute, beim Blick auf diese uralte Erzählung vom Einzug Jesu nach Jerusalem, hören wir ganz deutlich, was uns gut zu Gesicht stehen würde, in der Nachfolge Jesu. Bis heute. Mehr noch: gerade heute.

Eine Kirche, die sich verletzlich zeigt und die trotz ihrer langen Geschichte und Tradition nicht in Selbstgenügsamkeit verharrt. Kirchenvertreterinnen und Kirchenvertreter, die nicht den Staub der Schuld von sich abschütteln und zum Tagesgeschäft übergehen, sondern die sich mitten hineinbegeben in die Realität unseres Lebens. Die nichts abstreiten, um besser davon zu kommen. Die sich darauf einlassen, auf den Staub der Straße. Und auch darauf, eine unvorteilhafte Figur zu machen, weil alles andere eine Farce und reine Fassade wäre.

So eine Kirche ist es, mit der dieser seltsame König auf dem Esel möglicherweise etwas anfangen könnte. Eine Kirche, die bereit ist, alles auf den Prüfstand zu stellen, was über Jahrzehnte und Jahrhunderte getragen hat. Eine Kirche, die sich anfragen lässt und die weiß, dass sie Schuld auf sich geladen hat. [...]

Ihr feiert heute Geburtstag. Eine Gelegenheit für Rückblick und Ausblick. Bestandsaufnahme am Palmsonntag. Wer sind wir – hier in Kopenhagen. Und wer wollen wir sein. Auf welchen Weg wird uns Christus führen? Welche Straßen gibt es zu beschreiten und auf welche Weise?

Die Elenden sollen essen,  
daß sie satt werden,  
und die nach dem Herrn fragen,  
werden ihn preisen.

Euer Herz soll ewiglich leben.

(Bach-Kantate "Die Elenden sollen essen" BWV 75)

*Bischöfin im Sprengel Schleswig Holstein, Nora Steen*



## Grußworte zum 449. Gemeindegeburtstag



Liebe Frau Bischöfin,  
verehrte Gesandte und  
liebe Sankt Petri Gemeinde!

Für mich ist es wirklich eine Freude,  
Sie/Euch alle im Namen des Gemeinderats  
zu diesem jährlichen Anlass, dem  
Geburtstag der Sankt Petri Gemeinde,  
begrüßen zu dürfen.

Was haben wir für ein Glück, dass Sie, Frau Bischöfin, mit Ihrem Besuch und Ihrer wunderbaren Predigt diesem 449. Geburtstag besonderen Glanz verleihen wollten. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind!

In Ihrem Wirkungsfeld, Frau Bischöfin, befindet sich ebenfalls eine Schnittstelle zwischen der dänischen und deutschen Geschichte und Kultur, ganz so wie in Sankt Petri, und das verbindet uns miteinander. An beiden Orten sind wir, denke ich, unendlich dankbar dafür, dass jahrhundertelange Konflikte und Kriege zwischen unseren beiden Ländern beigelegt sind.

Ich vermute mal, dass in den meisten Familien der hier Anwesenden noch Narrative lebendig sind über Familienschicksale des Zweiten Weltkriegs, sei es aufgrund des Unrechtsregimes der deutschen Besatzung hier gegen Dänen, sei es, weil deutsche Familienmitglieder als Zivilbevölkerung oder als zwangsweise eingezogene Soldaten Schreckliches durchgemacht haben.

Allerdings brauchen wir in der Sankt Petri Gemeinde von heute nicht in diesen Narrativen zu verharren, sondern können vor allem Geschichte, Kultur und Traditionen aus beiden Ländern pflegen - ein bereichernder bikultureller Kitt, der uns über unsere Glaubensgemeinschaft hinaus in Sankt Petri zusammenschweißt.

Ich persönlich glaube, dass viele von uns die Erfahrung gemacht haben, dass aus dieser segensreichen Gemeinschaft auch Mut erwächst, die Philosophin Thea Dorn spricht von "Mut zu unbegründeter Zuversicht" oder schlicht "Gottvertrauen". Und solche Zuversicht brauchen wir dringend in unserer augenblicklichen Welt.

Angesichts dieser erquickenden Perspektive darf ich allen eine richtig schöne Geburtstagsfeier wünschen!

*Sabine Dragsted,  
Stellvertretende Gemeinderatsvorsitzende*



Liebe Festgemeinde,  
  
eine der vielen schönen Traditionen in  
Sankt Petri ist das Feiern des eigenen  
Geburtstages. Mit Gottesdienst, mit  
Gästen und großer Torte. Und in der Tat:  
Diese Gemeinde und die Schule haben  
allen Grund, sich einmal im Jahr richtig  
feiern zu lassen.

Damit meine ich weniger das an sich ja schon sehr beeindruckende Alter von 449 Jahren; ich meine vor allem das, was Sankt Petri ausmacht: eine aktive, lebendige und offene Gemeinschaft, ein Zentrum der deutschen Sprache, Kultur und Musik, ein Brückenbauer zwischen den Kulturen, zwischen Deutschland und Dänemark und für viele deutschsprachige Menschen in der dänischen Hauptstadt ein Stück Zuhause fern der Heimat.

Wir in der Botschaft sind sehr dankbar, in Sankt Petri und in den beiden anderen deutschsprachigen Gemeinden hier in Kopenhagen so enge und gute Partner zu haben. Ganz persönlich, als Katholikin, möchte ich hinzufügen: Ich freue mich sehr, dass der ökumenische Gedanke von allen drei Gemeinden so hochgehalten und gelebt wird.

Als Beauftragte für die deutsche Minderheit und das Grenzland ist es für mich eine besondere Freude, dass Sie, Frau Bischöfin Steen, aus Anlass des Sankt Petri Geburtstages Kopenhagen besuchen und heute die Festpredigt gehalten haben. Denn dieser Ort hier ist so eng verwoben mit Schleswig-Holstein und mit der wechselvollen deutsch-dänischen Geschichte wie kein anderer in Kopenhagen. In den letzten 449 Jahren fanden viele Menschen aus den damaligen Herzogtümern Schleswig und Holstein in Kopenhagen ein Zuhause und in Sankt Petri eine geistliche Heimat. Davon zeugen auch die beeindruckenden Grabkapellen Eurer Gemeinde. [...] Eine Geschichte, die häufig beschrieben wird mit der Formel "Vom Gegeneinander über das Nebeneinander zum Miteinander und Füreinander". [...] Daran haben Institutionen wie Sankt Petri oder die Nordschleswigsche Gemeinde einen ganz wichtigen Anteil - vor allem aber natürlich die Menschen, die diese Institutionen mit Leben erfüllen und in die Zukunft tragen. Auf diese wichtige Arbeit, die hier jeden Tag in Kirche und Schule Hand in Hand geleistet wird, seit jetzt 449 Jahren, könnt Ihr wirklich stolz sein. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch!

*Andrea Berdesinski,  
Geschäftsträgerin der Bundesrepublik*





## Rückblick Familienfreizeit



**Unsere erste Sankt Petri Familienfreizeit war so schön, dass wir das nächste Jahr wieder machen – wieder am store bededag, vier Wochen nach Karfreitag.**

Dann natürlich zum Thema Petrus – ist schließlich unser 450. Geburtstag.

Dieses Jahr waren wir 24 Menschen zwischen zwei und 52 Jahren und haben miteinander Theater gespielt, über die Schöpfung gestaunt und geredet, Taschen bedruckt und Löwenzahn aufgeklebt, sauniert und gegessen und noch tausend andere schöne Dinge mehr.

Ich freue mich aufs nächste Jahr.

*Eure Rajah*



## Einladung zum SOMMERFEST

am 23. Juni 2024

**11 Uhr**

**Familiengottesdienst mit  
Reisesegen,  
es singen die Kantorei und  
der Sankt Petri Kinderchor**

**12 bis 14 Uhr**

**Beisammensein im  
Kräutergarten**

**Das Petri-Team  
freut sich auf euch!**

Igen i år har Kirsten Kraft brugt vintrens mørke timer ved sin symaskine. Til sommerfesten laver hun en stand med sine håndarbejder.

Man kan købe et par grydelapper til 5 kr., eller give 100 kr. Prisen fastsætter man selv, og indtægterne går ubeskåret til Sankt Petris 'Patenkinder'.

Man kan betale med MobilePay eller kontanter.

Liebe Gemeinde,

nach dem Gottesdienst am 3. März 2024 hatte ich die Gelegenheit, beim Kirchenkaffee über unsere Tätigkeit im Vorstand des Brødre Petersens Jomfruklosters zu berichten. Hier noch einmal kurz ein Bericht über unser Engagement im Klostervorstand.

Die Gründung des Klosters geht auf die Enkel des Pastors Thomas Lindemann zurück, der von 1638 bis 1654 Pfarrer an der St. Petri Kirche war. Die Enkel Sebastian und Albrecht Petersen, die über ein beträchtliches Vermögen verfügten und den Handelshof am Amagertorv 29 besaßen, verstarben unverheiratet und kinderlos. Der letzte Überlebende, Albrecht, der Vorsitzender des Gemeinderats von St. Petri war und 1761 verstarb, bestimmte in seinem Testament, dass ein Kloster für unverheiratete und kinderlose Damen der Familie gegründet werden sollte. Darüber hinaus legte er fest, dass der Pfarrer der Sankt Petri Gemeinde seine Wohnung im Kloster haben sollte, um die Bewohner seelsorglich zu betreuen. Sein Testament bildet heute die Grundlage der Satzung des Klosters, das seinen Sitz in der Larslejesstraede 9-11 hat.

Gemäß dem Testament ist in der Satzung festgelegt, dass der Vorstand des Klosters aus vier Mitgliedern des Gemeinderats, dem königlichen Patron und zwei Bewohnerrepräsentanten besteht. Der Vorstand ist für die Verwaltung der finanziellen Angelegenheiten (Budget, Einnahmen/Ausgaben), die Instandhaltung des Gebäudes und die Einhaltung des Testaments bzw. der Satzung zuständig. Derzeit gehören Sabine Dragsted, Wolfgang Schröder, Friederike Krause und ich dem Vorstand an.

Die Tätigkeit im Vorstand des Klosters ist anspruchsvoll, aber auch äußerst interessant, da sie vielseitig ist. Darüber hinaus leisten wir einen Beitrag dazu, dass auch alleinstehende, kinderlose Frauen angesichts der hohen Mieten in der Kopenhagener Innenstadt die Möglichkeit haben, am Stadtleben teilzunehmen.

Stefan Zahn

## Grüne Daumen gesucht für die neuen Hochbeete im Kräutergarten

Der Kräutergarten zwischen der Sankt Petri Schule und Kirche ist ein abgeschirmter und friedvoller Ort und trotz seiner Lage inmitten der Innenstadt von Kopenhagen wissen nur wenige, wo dieser geschichtsträchtige Garten liegt. Viele einflussreiche Persönlichkeiten haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden. So u.a. die Autorin und Salonnière Frederike Brun geb. Münter (1765-1835). In ihren Erinnerungen *Wahrheit aus Morgenträumen* (1824), erwähnt sie, dass sie als Kind im Kräutergarten zwischen den Gräbern gespielt hat.

Der Historiker Louis Bobé, der die Chronik der Sankt Petri Kirche verfasst hat, beschreibt im Jahr 1925 den Kräutergarten als "ein mit alten Linden und vereinzelt Ahorn- und Walnussbäumen bewachsener Garten. Flieder, Weißdorn und Rosenbüsche wuchsen über die von Moos bedeckten Gräber". Diese Bäume und die Rosen sind inzwischen verschwunden, doch neben einem alten Apfelbaum stehen seit 2022 zwei hübsche Hochbeete, in denen Nutzpflanzen wachsen, die auf eine sehr lange Geschichte zurückblicken können. Diese Pflanzen sind sowohl in archäologischen Ausgrabungen nachgewiesen und werden außerdem in zahlreichen Bibelzitaten erwähnt.

Jedes Frühjahr säen wir Brotweizen, Lein- und Dillsamen aus und beobachten, wie sich aus den kleinen Samen grüne Keimlinge und dekorative Pflanzen entwickeln. Im Herbst werden die Früchte geerntet.

Die mehrjährigen Heil- und Gewürzkräuter können das ganze Jahr über für die Zubereitung von Tee oder zur Geschmacksverbesserung von Speisen verwendet werden.

**Wir suchen Schüler und Schülerinnen die helfen, die beiden Hochbeete zu pflegen:**

von März bis Juni sollten hin und wieder unerwünschte Pflanzen aus den Beeten entfernt werden und während der warmen Sommermonate benötigen die Pflanzen ausreichend Wasser.

Als Belohnung dürft Ihr nach jedem Arbeitsinsatz eine Kostprobe der kleinen Naturwunder mitnehmen, um damit zum Beispiel einen leckeren Pfefferminztee oder Rosmarinkartoffeln zuzubereiten.

Meldet Euch doch bitte telefonisch bei Wolfgang (26522766) oder bei Sabine (20764412).

Sabine Karg

Fotos: Sabine Karg & Wolfgang Schröder





## Gemeinderatswahl 2024

**Am 10. November 2024 finden die Wahlen für den Gemeinderat der Sankt Petri Kirche statt.**

**Der Gemeinderat besteht aus Hauptpastor:in und zehn Gemeindemitgliedern, die für vier Jahre gewählt werden. Er ist das Leitungsgremium unserer Gemeinde.**

### Kandidat:innen gesucht

Der gemeindliche Wahlausschuss ist auf der Suche nach wahlberechtigten Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im kommenden Herbst zur Wahl stellen. Die Vorsitzende des Wahlausschusses Pastorin Rajah Scheepers freut sich über eure Kandidat:innen-Vorschläge bis zum 15.06. und gibt Interessierten jederzeit gerne Auskunft über die Arbeit im "GR".

Jeder, der sich für die Mitarbeit interessiert, ist herzlich willkommen. Man sollte regelmäßig an den Gottesdiensten sowie monatlich an einer abendlichen Sitzung teilnehmen und sich gerne noch in einem Ressort engagieren wollen, wie z.B. Finanzen, Gebäude, Kloster- oder Schulvorstand, Patenkinder, Kirchenmusik oder einem der anderen zahlreichen Aspekte des Lebens in Sankt Petri. Realistisch sollte man im Monat im Durchschnitt mindestens zehn Stunden dafür zur Verfügung haben, mit Blick auf die nächsten vier Jahre, denn so lange geht eine Wahlperiode.

Wählbar ist jeder, der mindestens ein Jahr vor der Wahl, also seit dem 10.11.2023, und auch weiterhin Vollmitglied der St. Petri Gemeinde ist und spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet.

### Wähler:innen werden

Stimmberechtigt bei der Kirchenratswahl ist jeder, der mindestens ein Jahr vor der Wahl und auch weiterhin Mitglied der St. Petri Gemeinde ist und spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet.

Also jedes Vollmitglied (= gleichzeitig Mitglied der Dänischen Volkskirche) der Sankt Petri Kirche, das seinen Jahresbeitrag 2024 für unsere Gemeinde bezahlt hat.

**Bitte lasst eure Wahlberechtigung nicht daran scheitern und überweist euren Gemeindebeitrag in Höhe von 250 Kronen pro Haushalt – wenn noch nicht geschehen – jetzt über PBS.**

Den Abbuchungsauftrag kann man jederzeit in seiner Netbank einrichten (= Opret ny betalingsaftale) mit unserer PBS-Nummer 0336 4887, Debitorgruppennummer 0000, Empfänger Sankt Petri Meninghedsråd sowie der Kundennummer (= Mitgliedsnummer), die das Gemeindebüro gerne telefonisch oder per Mail mitteilt.

Unsere Bankverbindung findet sich auf der Homepage sowie auf S.38 der PetriPost unter dem Stichwort "Spendenkonto".

### Zeitplan im Überblick

- bis 15.06. Möglichkeit, Kandidat:innen vorzuschlagen
- 28.08., die Wählerliste wird anhand der registrierten Gemeindebeiträge erstellt
- von 09.09. bis 4.10. kann die Briefwahl schriftlich beantragt werden
- am 15.09. werden die Kandidat:innen in der PetriPost vorgestellt
- von 22.09. bis 1.11. kann die Wählerliste im Kirchenbüro eingesehen werden
- am 3.11. stellen die Kandidat:innen sich nach dem Gottesdienst vor
- Do, 7.11., 12 Uhr, Deadline für den Eingang der Briefstimmen
- 10.11., 12 bis 15 Uhr, Wahl nach dem Gottesdienst, im Anschluss Auszählung der Stimmen
- 11.11., Veröffentlichung des Wahlergebnisses auf der Homepage
- 27.11., Konstituierung des neuen Gemeinderats
- **1.12., Einsegnung des neuen Gemeinderats im Gottesdienst**

*Mit herzlichen Grüßen aus Sankt Petri,  
für den Wahlausschuss,*

*Rajah*



**Donnerstag, den 6. Juni, 19 Uhr** (Sankt Petri Kirche)

**Sonntag, den 9. Juni, 16 Uhr** (tyska kyrkan Malmö)

## Tu es Petrus – Chorkonzert

**Musik von Dufay, Isaac, Palestrina, Mendelssohn, Brahms, Rheinberger, Saint-Saëns, Lange-Müller, Duruflé und Britten**  
**Kantorei Sankt Petri, Frederike Schilling – Orgel, Jonathan Sievers – Dirigent**

Das Programm des diesjährigen Sommerkonzertes der Kantorei handelt von dem Namenspatron der Kirche und der berühmten Bibelstelle aus Matthäus: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen (Mt. 16,18). Seit dem Mittelalter war dieser Text fester Bestandteil der Liturgie zum Fest der Apostel Peter und Paul, das auch heute noch am 29. Juni gefeiert wird. Die gregorianische Melodie "Alleluia-Tu es Petrus" ist sowohl Grundlage der gleichnamigen Motette von Heinrich Isaac (1450-1517), als auch der viel später entstandenen "Hymn to Saint Peter" von Benjamin Britten (1913-1967). Maurice Duruflé (1902-1986) verwendet dagegen in seinem rhythmisch komplexen "Tu es Petrus" die Melodie des grego-

rianischen Antiphons, also des gesungenen Kehrverses, der den Eingangspsal� umrahmt. Palestrinas (1525-1594) Motette "Tu es Petrus" ist frei komponiert und basiert nicht auf gregorianischen Melodien. Die Motette hat dem Komponisten so gut gefallen, dass er deren Musik zur Grundlage einer ganzen Messkomposition – der Missa "Tu es Petrus" – genommen hat. Auch Saint-Saëns' (1835-1921) Komposition für Orgel und Chor unterstreicht den festlichen Charakter des Textes über den Gründer der Kirche. Ergänzt wird das Programm durch romantische Chorsätze von Mendelssohn, Brahms und Lange-Müller.

*Eintritt frei*

**Sonntag, den 9. Juni, 13 Uhr**

## Märchenkonzert für Kinder und Erwachsene

**Irene Spranger – Querflöte, Dorothee León – Erzählung**

### Die Liebe ist ein freier Vogel

Musik und Märchen zum Lauschen und Genießen. Drei Märchen, aus Italien, Indien und Peru, frei erzählt von der Karlsruher Erzählkünstlerin Dorothee León, mit den zauberhaften Klängen der Flöte musikalisch begleitet und umrahmt von der Kopenhagener Musikerin Irene Spranger.

*Eintritt frei*





## Musik im Sommer 2024

unter der Leitung von Kirchenmusiker Jonathan Sievers

**Sonntag, den 2. Juni, 13 Uhr**

### Orgelmatinée

Werke von Buxtehude, Bach, Mendelssohn und Gade,  
Jonathan Sievers – Orgel, *Eintritt frei*

**Donnerstag, den 6. Juni, 19 Uhr** (Sankt Petri Kirche)

**Sonntag, den 9. Juni, 16 Uhr** (tyska kyrkan Malmö)

### Tu es Petrus – Chorkonzert

Besetzung & Programm s. S. 28

**Sonntag, den 9. Juni, 13 Uhr**

### Märchenkonzert für Kinder und Erwachsene

Besetzung & Programm s. S. 28

**Sonntag, den 23. Juni, 11 Uhr**

### Musikgottesdienst

Kantorei Sankt Petri und Kinderchor Sankt Petri  
mit Werken von Caldara, Saint-Saëns und Rutter



Wir bedanken uns  
für die Unterstützung:

**Fondation  
Juchum**

## Chöre in Sankt Petri

### Kantorei Sankt Petri

dienstags, 19.00 – 21.30 Uhr  
Christian V.-Saal

### Kinder- und Jugendchor

**Grundstufe (0. und 1. Klasse)**  
dienstags, 13.00 – 13.45 Uhr

**Mittelstufe (2. Klasse)**  
dienstags, 14.00 – 14.45 Uhr

**Aufbaustufe (3. bis 5. Klasse)**  
donnerstags, 14.00 – 15.00 Uhr

**Mädchen-Ensemble (6. bis 8. Klasse)**  
dienstags, 15.30 – 16.30 Uhr

**Rhythmischer Chor (7. bis 9. Klasse)**  
mittwochs, 17.15 – 18.15 Uhr  
(Multifunktionsraum, Nørregade 31)

Rückfragen zu den Chören  
beantwortet

Kantor Jonathan Sievers:  
kirchenmusiker@sankt-petri.dk  
Telefon: 52 78 70 50

## Unsere neue Praktikantin stellt sich vor



Liebe Sankt Petri Kirchengemeinde,

mit Freude blicke ich den Monaten August und September diesen Jahres entgegen, in denen ich als Vikarin der Landeskirche Württemberg in Sankt Petri Praktikantin sein darf.

Dafür werde ich mich kurz vorstellen, freue mich aber umso mehr auf das persönliche, gegenseitige Kennenlernen.

Mein Name ist Verena Bolte. Seit 1. Oktober 2022 bin ich Vikarin in Jettingen, einer Kirchengemeinde am Rande des Schwarzwalds in Süddeutschland.

Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Stuttgart. Dort habe ich gerne in meiner Heimatkirchengemeinde und auf Bezirksebene im Jugendwerk Esslingen sowie CVJM in der Jugendarbeit mitgearbeitet. Studiert habe ich bei Hannover, in Heidelberg und in Tübingen.

In meiner Studienzeit war ich ehrenamtlich im diakonischen Bereich tätig (u.a. als Assistentin in der Begleitung von Menschen mit Behinderung). Der diakonische Bereich der Kirche ist mir schon seit vielen Jahren ein besonderes Anliegen, da dieser einen wichtigen Grundsatz des Evangeliums und unserer Kirche ausstrahlt, den Dienst am Nächsten.

Verheiratet bin ich mit Benjamin Bolte. Mein Mann ist an der schönen Ostsee aufgewachsen. Bei Familienbesuchen gehe ich also dorthin, wo andere Menschen Urlaub machen. Das ist wahrscheinlich mit ein Grund, weshalb es mich nach Kopenhagen zieht.

Darüber hinaus ist es aber auch schon ein langjähriger Wunsch von mir, eine Auslandkirchengemeinde kennenzulernen. Meine Vorfreude und Motivation sind daher groß, in der Gemeinde mitzuarbeiten und mehr über die Geschichte der deutsch-dänischen Beziehungen zu erfahren.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, fahre Fahrrad und lese. Ich mag Musik und kreative Projekte.

**Falls Sie noch Personen kennen, die mich für 500 Euro im Monat beherbergen könnten, würde es mir die Zimmersuche sehr erleichtern. Ich bin unkompliziert und freue mich über gute Gemeinschaft, achte die Privatsphäre und respektiere, dass jeder Mensch auch Zeit für sich benötigt. Falls Ihnen etwas einfällt, dann melden Sie sich dann gerne bei mir unter [verena.bolte@elkw.de](mailto:verena.bolte@elkw.de).**

Ich freue mich Sie bei Begegnungen und Gesprächen näher kennenzulernen. Kommen Sie gerne auf mich zu!

Liebe Grüße und bis bald!  
Verena”



## Kirche für Kinder an Sankt Petri



### Kindergottesdienste in Sankt Petri

Einmal monatlich, jeweils Sonntags um 11 Uhr

Sonntag, 23. Juni

**Familiengottesdienst mit  
Reisesegen & Sommerfest**

Sonntag, 18. August

**Gottesdienst für  
Schulanfänger:innen**

Sonntag, 1. September

**Gottesdienst  
mit Taufe**

Sonntag, 6. Oktober

**Familiengottesdienst  
zum Erntedank**

Foto: C. Rindorf

Rechts: Bildergeschichte – Mia, Theo & die Osterraupe,  
gemalt von Irina Maier aus unserem KiGo-Team



## Vorstellung unseres neuen Auslandsvikars



Foto: Morten Hennebichler

**Lieber Morten, Du kommst im Juli für ein Jahr als "Auslandsvikar" zu uns. Das bedeutet, du hast dein Zweites Theologieexamen geschafft. Wieso nicht direkt ins eigene Pfarramt?**

Dafür gibt es mehrere Gründe. Ich habe große Lust, nochmal etwas außerhalb meiner kirchlichen Bubble in der Landeskirche Braunschweig kennenzulernen: andere Gottesdienstformen, spannende Projekte, andere kirchliche Strukturen, neue Menschen und vielleicht auch theologische Eindrücke. In Deutschland sind die Kirchen momentan sehr im Wandel, da können mich diese Eindrücke in meiner beruflichen Laufbahn sicher sehr bereichern.

Und es geht auch zurück zu meinen Wurzeln!

**...zurück zu den Wurzeln?**

Ja, ich habe eine dänische Mutter und meine halbe Verwandtschaft wohnt zwischen

Kopenhagen und Aarhus verteilt. In letzterer war ich auch schon zum Studieren. Das Auslandsvikariat ist für mich auch eine super Möglichkeit meine dänische Seite etwas mehr zu entdecken und mein Dänisch aufzufrischen. Das ist durch Corona, erstes theologisches Examen und den Berufsstart etwas eingerostet. Für den Alltag reicht es gut, für Kierkegaard auf Dänisch reichs leider noch nicht.

**Und die deutsche Seite?**

Da bin ich in der Nähe von Braunschweig aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Abi habe ich dann die meiste Zeit in Göttingen gelebt und studiert. Beide Städte habe ich sehr ins Herz geschlossen und habe mich sehr gefreut, als ich dann eine Vikariatsstelle in zwei Gemeinden in Braunschweig bekommen habe.

**Wofür brennst du bei deiner Arbeit bisher am Meisten?**

Dass man so kreativ und vielseitig sein kann. Ich liebe es, Neues auszuprobieren und zu erdenken, sei es für das Predigtformat oder Elemente im Gottesdienst, für Projekte und Veranstaltungen oder die Gestaltung und Nutzung von unseren Gebäuden.

Und natürlich ist mir der Kontakt zu den Menschen wichtig und die Offenheit, mit der mir hier immer begegnet wurde, weiß ich sehr zu schätzen. Sprecht mich also gerne einfach an. Ich freu mich von euch, der Gemeinde und der Stadt zu erfahren!

**Wenn du nicht in der Kirche oder dem Büro bist, wo findet man dich dann?**

Ich liebe es zu handwerken und kreativ zu sein. Vermutlich also bei irgendeiner Bastelei. Ich habe eigentlich immer drei, vier Projekte gleichzeitig am Laufen. Von der eigenen Küche, über Fahrradrestauration bis hin zu Replikaten für städtische Museen in Braunschweig war schon alles dabei.

Da ich aber meine Werkstatt nicht mit nach Kopenhagen nehmen kann, wird's hier wohl eher auf dem Rennrad, beim Angeln oder bei Konzerten sein.

**Wenn du 20.000 € für ein kirchliches Projekt bekommen würdest, was würdest du machen?**

Ich träume davon, mit Ehrenamtlichen einen Baristakurs zu machen und ein BaristaBike anzuschaffen. Gemeinsames Essen und Trinken ist ja schon seit biblischen Zeiten elementar fürs Gemeindeleben. Das wäre super für Veranstaltungen, um auf den Wochenmarkt mit Menschen über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen oder fürs gemeinsame Kaffeetrinken nach dem Gottesdienst. Meine Partnerin ist Konditorin, das wird dann wahrscheinlich das beste Kirchenkaffe im Umkreis. [Lacht]

**Möchtest du uns noch etwas sagen?**

Ich freu mich schon riesig! Auf das gemeinsame Feiern und Arbeiten, euch und viel Neues kennenzulernen und natürlich auch auf diese wunderbare und aufregende Stadt.

Herzliche Grüße und bis bald, Morten.

*Die Fragen stellte Rajah*



## Rückblick Konfifahrt

### Berlin & Lutherstadt Wittenberg

Wir als Teamer waren bereits vor einem Jahr auf unserer eigenen Konfirmandenfreizeit dort, doch diese Fahrt war ein ganz anderes Erlebnis. Genau für die Tage, in denen unsere Fahrt stattfinden sollte, war in Deutschland ein Bahnstreik angekündigt worden. Ganz kurzfristig mussten wir bereits einen Tag früher von Nørreport aufbrechen, das fanden alle natürlich toll.

Schon in der ersten Sekunde merkten wir, was für einen guten Zusammenhalt die diesjährigen Konfis haben. Die Sitzordnung im Zug war im Grunde egal, da sich jeder mit jedem gut verstand. Angekommen in Berlin, ging es zu Rajahs ehemaligem Gemeindehaus im Herzen Berlins, von wo aus alle die Stadt erkunden konnten.

Am Donnerstag bemalten die Konfis gemeinsam schöne Kissen, dekorierten sie mit ihren Konfirmationssprüchen und machten anschließend einen Rundgang durch das nächtliche Berlin-Mitte. Am Freitag besuchten wir ein Schwimmbad in Lankwitz, wo wir auch mal wieder ausgiebig duschen konnten. Nach einer Essenspause ging's nach Wittenberg, wo wir eine Luther-Rallye machten und das Asisi-Panorama besuchten. Zurück in unserer Unterkunft verbrachten wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer und sangen schöne Lieder, während uns "Lagerfeuer-Lars" aus Rajahs ehemaliger Gemeinde auf der Gitarre begleitete – die Stimmung war wunderschön.

Am Samstag hatten wir eine Führung durch Berlin, bei der wir viel über die Geschichte Berlins erfuhren. Nachmittags besuchten wir die Vorabendmesse in der Rosenkranzbasilika mit anschließendem Gespräch mit zwei katholischen Priestern, die sehr offen alle unsere Fragen beantworteten.

Zwischendurch war immer noch Zeit für Hygge mit beispielsweise Tischtennis. Toll war auch, dass sogar der ehemalige Sankt Petri Pastor Markus Löwe vorbeikam und seine groß gewordenen Täuflinge wiedertraf.

Diese Fahrt wird uns für immer in Erinnerung bleiben, und wir werden sie nie vergessen. Hoffentlich geht es den Konfis genauso!

*Eure Teamer Ronja & Viola*

# Einladung zur Konfirmandenzeit 2024/25

mit Konfirmand:innen-  
Freizeit nach Berlin

Alle Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen und evangelisch sind oder es werden wollen, und eine Anbindung an Sankt Petri wünschen oder haben, sind herzlich zur Konfirmandenzeit eingeladen!

Die Konfirmandenzeit beginnt nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation am Pfingstwochenende 2025.

Der Unterricht ist alle zwei Wochen donnerstags von 14.15 - 15.45 Uhr. Außerdem machen wir zwei Konfirmandenfahrten, eine nach Frederiksværk und eine nach Berlin & Wittenberg.

## Wann ist die Anmeldung für den neuen Jahrgang?

Ihr und Eure Eltern könnt die Anmeldeunterlagen seit dem 1. März im Kirchenbüro erhalten oder von der Homepage herunterladen.

**Anmeldeschluss  
ist der 1. Juli**

**Bei allen Fragen steht euch  
Pastorin Rajah  
gerne zur Verfügung!**





## Was macht eigentlich ... Kristin Seybold?

**Hallo Kristin, es freut mich, dich kennenzulernen. Du bist Landschaftsarchitektin und schon eine Weile für die Außenanlagen von Sankt Petri zuständig. Außerdem bist du seit 2008 Mitglied der Kirchengemeinde.**

**Erzähl mal, was hast du genau für eine Position als Landschaftsarchitektin?**

Ich bin Landschaftsarchitektin und tätig bei "Slots- og Kulturstyrelsen" (SLKS), die dänische Behörde für Kultur und Schlösser. Diese setzt sich in Kopenhagen für die Erhaltung, Entwicklung und Vermittlung von Kunst und Kultur ein. Es gibt ca. 30 Liegenschaften in Dänemark, die SLKS verwaltet. Eine davon ist Sankt Petri und für Sankt Petri bin ich die Liegenschaftskordinatorin, die sowohl intern ein Team von 6–8 Menschen koordiniert als auch den Kontakt zur 'Außenwelt' hält. Alle möglichen Anliegen, die Sankt Petri betreffen, laufen bei mir zusammen. Fachlich habe ich selbst die Verantwortung für die Nutzung und Gestaltung der Außenanlagen. Meine Kollegen beschäftigen sich mit der Gebäudeunterhaltung, der Gebäudetechnik, Bauüberwachung sowohl der Außenanlage wie auch diverser Bauprojekte und wieder andere arbeiten mit der Abrechnung von Wasser- und Heizkosten. Die tägliche Pflege mit ganz praktischen Arbeiten wie Rasenmähen, Hecke schneiden oder Mülleimer leeren ist an eine externe Landschaftsgärtnerfirma vergeben.

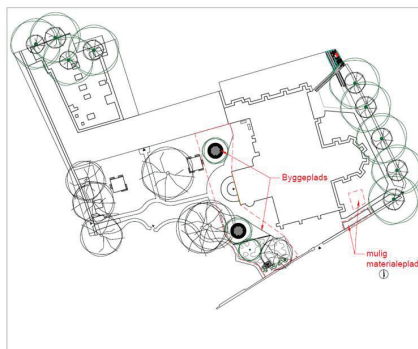
**Wie lange bist du schon für die Liegenschaft Sankt Petri verantwortlich? Und was wurde hier im Laufe der Jahre verändert?**

Seit 2011 arbeite ich für SLKS. 2013 haben

wir zum letzten Mal nennenswert etwas IM Kirchhof verändert. Damals wurden z.B. die Steinbänke platziert. Seit die Sankt Petri Schule den Kirchhof zunehmend als Pausenhof und auch für Schulstunden nutzt sind Rasenflächen in diesem Teil der Außenanlagen rückläufig, weil sich viele Kinderfüße, die sich bewegen wollen und sollen und Rasen auf dieser kleinen Grünanlage nicht besonders gut kombinieren lassen.

Vor bald zwei Jahren entstanden die ersten Ideen für die jetzige Umgestaltung. Die ersten Skizzen stammen von Thea Emilie Sørensen, die 2022 bei uns als Landschaftsarchitektin ein Praktikum gemacht hat. Die Idee, mit den runden Bänken kam später dazu. Die langen Baumaßnahmen 2023 an der Kirche selbst – vor allem die Uhren im Turm – sind der Grund, warum wir erst im Frühjahr 2024 diese kleine Gartenanlage realisieren und am 8. Mai einweihen konnten.

**Welche Erneuerungen kann man jetzt auf dem Kirchhof sehen? Was wurde neu angelegt?**



Wir haben drei neue Bäume und mehr als 500 weiße Rosen gepflanzt. Zwei neue runde Bänke bieten sowohl viel mehr Sitzgelegenheiten als auch Schutz für die neugepflanzten Bäume.

Die Bäume in der Mitte der Bänke sind Zieräpfel – auf Dänisch Paradisæbler – der dritte Baum ist ein französischer Ahorn, der besser mit einem wärmeren Klima zurechtkommen sollte. Die Rosen sind Bodendeckerosen der Sorte 'White Cover'. Die Apfelblüte ist ebenfalls weiß, im Herbst zeigen sich dann dunkelrote Zieräpfel, die etwa so groß sind wie Kirschen. Im Herbst kommen noch weißblühende Blumenzwiebeln zwischen den Rosen dazu.

Das Konzept soll ästhetisch ansprechen, muss aber auch viel aushalten können; dementsprechend sind die Bänke festmontiert.

**Hast du keine Sorge, dass die gepflanzten Rosen und Bäume beschädigt werden könnten?**

Nein, da bin ich bis jetzt optimistisch gestimmt, mal gucken, wie ich in einem Jahr darüber denke (lacht). Bei den Bäumen habe ich mich deshalb für einen Hochstamm entschieden. Mir war es persönlich wichtig, dass die Äste nicht zu den Bänken herunterragen. Die Robustheit ist damit Teil des Konzepts und damit auch auf die Schüler und Schülerinnen der Sankt Petri Schule abgestimmt. Denn besonders die nutzen die Außenanlagen der Sankt Petri Kirche in ihren Pausen und auch nach der Schule. Die vierten Klassen der Sankt Petri Schule werden an der Einweihung der Gartenanlage teilnehmen.



**Kennst du das Buch "Glücksorte in Kopenhagen"? Da ist tatsächlich der Kirchhof der Sankt Petri Kirche als Glücksort aufgeführt. Dem kann ich nur zustimmen. Der Kirchhof ist wirklich eine kleine Oase zum Verweilen und zur Ruhe kommen. Geht dir das auch so?**

Ja, das stimmt. Ich muss aber gestehen, dass ich hier sehr selten sitze. Gerade finde ich es aber richtig schön hier zu sitzen.

**Wenn es nicht der Kirchhof der Sankt Petri Kirche ist, hast du einen anderen persönlichen Glücksort in Kopenhagen?**

Als wir damals aufgrund der Einschulung meines Sohnes in der Sankt Petri Schule auch die Sankt Petri Kirche mit dem Kirchencafé kennenlernten, empfand ich dies als eine Art Glück. Denn besonders das Kirchencafé lädt dazu ein, neue Kontakte zu knüpfen. Es ist wirklich ein bisschen Heimat für mich. Neben dem Sankt Petri Kirchhof gehören zu meinen Favoriten: Der Königliche Bibliotheksgarten zwischen dem Schloss Christiansborg und der Königlichen Bibliothek, der Park an der Oper und der Balkon vom Rundetårn.

**Herzlichen Dank, liebe Kristin, für das schöne Gespräch! Sankt Petri kann sich über die neue Gestaltung des Kirchhofes freuen.**

*Die Fragen stellte Anne Marike Christophers*

## Literaturkreis



**Am 13.06. sind alle Leseratten herzlich zu Rajah in die Wohnung, Larslejsstræde 11,1., eingeladen.**

Claudia Ohly & Rajah erwarten Euch von 17.00 – 18.30 Uhr zum Lesekreis.

Wir lesen "Echtzeitalter" von Tonio Schachinger. Das Buch gewann den Deutschen Buchpreis 2024, und war der Roman des Jahres 2023.

Wir besprechen dann jeweils, was wir zum nächsten Mal lesen.



TAIZÉ-  
ANDACHT



Seid herzlich willkommen zur Andacht  
mit Agathe Hahn und Kaare Nielsen  
in der Sankt Petri Kirche:

**Mittwoch, d. 12. Juni, 17 Uhr**

Änderungen vorbehalten, bitte die Ankündigungen auf Facebook  
und in unserem Newsletter beachten

## HIER könnte Deine Annonce stehen

Wenn auch Du in der Petri Post  
werben möchtest,  
kontaktiere bitte das Kirchenbüro!

Tel.: 23 29 50 01,  
kirchenbuero@sankt-petri.dk

## Psychotherapie auf Deutsch & Dänisch

- Hat Dich die Arbeit, eine Ausbildung oder die Liebe nach Kopenhagen verschlagen?
- Warum auch immer Du hier gelandet bist, wirst Du auf kleinere und größere Herausforderungen stoßen – Sprache, Kultur, Humor, Essen, ... - gepaart mit den Themen, die Du aus Deinem „alten Leben“ mitgebracht hast!
- Fühlst Du Dich manchmal einsam, nicht „dazu passend“, verzweifelt, vermisst Du Deine FreundInnen und Familie?

Therapie hilft Dir eine andere Perspektive einnehmen zu können, stärkt Dich, gibt Dir Selbstvertrauen und Deine Lebensfreude zurück!



Schreib' mir und wir finden zeitnah einen Termin!

**Susanne Schatz**

*Einzel- und Paartherapie, Krisenintervention*

Bille Brahes Vej 11B, 1.th,

1963 Frederiksberg C

Tel.: 53 74 28 00

Mail: tal.med.susanne@gmail.com

TÄGLICH AKTUELL

## Deine Nachrichten im Taschenformat

Jetzt kostenlos lesen auf [nordschleswiger.dk](http://nordschleswiger.dk)



**Der Nordschleswiger**

DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

[nordschleswiger.dk](http://nordschleswiger.dk)

## Rechtsanwältin Sandra Moll Dirscherl

Kanzlei in Kopenhagen, Bredgade 56

Tätigkeit in Dänemark und im Ausland

**Telefon** 60 66 34 35

**E-Mail** [advokat@sandramoll.dk](mailto:advokat@sandramoll.dk)

**Internet** [www.sandramoll.dk](http://www.sandramoll.dk)



### Fachgebiete

- ✓ Familien- und Erbrecht
- ✓ Kinder- und Sorgerecht
- ✓ Scheidung, Eheverträge, Testamente
- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Inkasso





## Sankt Petri Gemeindeverein

Die Senioren von heute und morgen treffen sich (wenn nicht anders angegeben) jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Bugenhagsaal in der Larslejsstræde. Wenn Du Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung hast, dann komm doch auch zu uns!

### Juni & Juli 2024

#### Der Gemeindeverein macht Ferien

Wir wünschen allen Senioren einen erholsamen und anregenden Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Kulturhaus Farum.



Foto: Matt Webster, pexels.com

### 21.08.2024

#### Ausflug zum Immigrationsmuseum in Farum

Das Museum liegt im Farum Kulturhus, Kulturtorvet 12

#### Treffpunkt: Kulturhaus, 13 Uhr

Das Museum, das die Einwanderungsgeschichte in Dänemark, von den Holländern nach Amager im 16. Jahrhundert bis zur Einwanderung der ukrainischen Flüchtlinge im Jahr 2022 erzählt, wurde im Jahr 2012 von Furesøs Bürgermeister und dem damaligen Minister für Kirche und Kultur Manus Sareen eingeweiht.

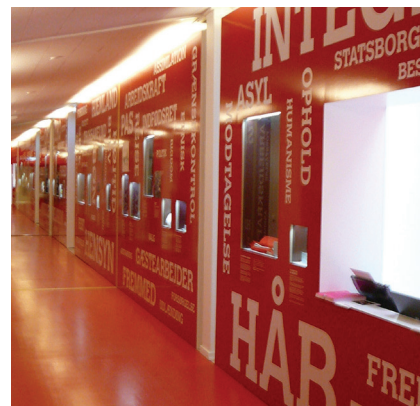
Im Kulturhaus ist auch das Anais Kulturcafé, wo wir Kaffee trinken wollen

*Kommst du mit dem Auto, kannst du auf dem Parkplatz des Farum Bytorvs parken. Von dort sind es nur ein paar Schritte zum Kulturhaus, in dem das Museum liegt.*

*Kommst du mit dem S-Zug (Linie B), steige an der Farum St. aus und gehe nach rechts den Stavnholtevej entlang bis zur Kreuzung. Bei der Ampel links und dann bei der Ampel über*

*die Straße und geradeaus weiter zum Eingang des Kulturhauses.*

*Hoffentlich ist der Bauzaun bis dahin weg, so dass man den Eingang sehen kann. Leider gibt es keine Hinweisschilder von der Station, aber es sind nur ca. 5 min. Gehweg.*



### So erreicht ihr uns:

Mechthild van der Leeden  
Vorsitzende Gemeindeverein  
m@vanderleeden.com  
Tel. 30 26 40 70

Har du lyst til at være med? Vi taler både dansk og tysk. Det ville glæde os at hilse på dig.



**Pfarrer Lars Kessner  
und die Deutsche Gemeinde  
Malmö und Südschweden  
laden zum Fest:**

**Sonntag, den 9. Juni  
ab 16 Uhr**

Nach sechs schönen Jahren zieht Lars weiter. Zeit für den dankbaren Rückblick. Wir feiern Gottesdienst, genießen Musik, Essen und Getränke, wir hören und erzählen Geschichten. Außerdem wird gespielt und es gibt auch manches zum Staunen. Kommt, feiert mit! Unsere Kantorei ist auch da.

**Der neue Kollege wird  
am 15.9. eingeführt.**

Wer mit Rajah fahren möchte, gebe gerne bei ihr Bescheid. Bei Bedarf kauft sie ein Ticket.

Abfahrt: 9. Juni, 14.36 Uhr am Nørreport, Treffen am Gleis um 14.15 Uhr. Rückfahrt circa um 18.30 Uhr.

### **Wir begrüßen unsere neuen Gemeindemitglieder!**

Werden auch Sie Mitglied  
der Sankt Petri Kirke!

### **Neue Adresse oder Mail?**

Bitte helft uns, auf dem  
neuesten Stand zu bleiben.

Wendet euch ans Kirchenbüro  
(kirchenbuero@sankt-petri.dk)

### **Unser Spendenkonto:**

Danske Bank: Reg.-Nr. 4865  
Kontonummer 640 1279

### **Betreff "Patenkinder" oder "Spende für Petri"**

Für die automatische Anmeldung  
von Steuerfreibeträgen müssen  
wir, wie andere karitative Orga-  
nisationen, eine Untergrenze von  
300 kr einführen: daher "lieber  
seltener & mehr, statt häufig &  
weniger".

## **So erreichen Sie uns:**

Öffnungszeiten des Büros:

Di. bis Do.: 10 bis 12 Uhr

Tel.: 23 29 50 01

kirchenbuero@sankt-petri.dk

Christina Lorenzen  
Kirchenbüro  
Larslejsstræde 11, kld.  
1451 København K

Stefan W. Jensen  
Kirchendiener  
Tel.: 29 80 07 10

Jonathan Sievers  
Organist und Kantor  
Tel.: 52 78 70 50  
kirchenmusiker@sankt-petri.dk

Dr. Rajah Scheepers  
Hauptpastorin  
Larslejsstræde 11,1,-5  
Tel.: 21 43 38 83  
hauptpastor@sankt-petri.dk

SANKT  
PETRI  
KIRCHE





## Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntags, 11 Uhr, im Anschluss Kirchencafé

### Juni

02.06.	1. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Sesko Olsen/Sievers
09.06.	2. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Taufe	Scheepers/Schilling
16.06.	3. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Scheepers/Sievers
23.06.	4. So. n. Trinitatis	<b>Familiengottesdienst mit Sommerfest, Kantorei und Kinderchor, Frederike Schilling – Orgel</b>	<b>Scheepers/ Sievers</b>
30.06.	5. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Jensen/Sievers

### Juli

07.07.	6. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Hennebichler/Sievers
<b>14.-28.07., 10 Uhr</b>		<b>Sommerkirchenzeit: Gottesdienste in der Reformierten Kirche, Gothersgade</b>	

### August

04.08.	10. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Hennebichler/Sievers
11.08.	11. So. n. Trinitatis	<b>Sommerkirchenabschluss mit Abendmahl</b>	<b>Scheepers/Sievers</b>
18.08.	12. So. n. Trinitatis	<b>Gottesdienst für Schulanfänger:innen mit Taufe</b>	<b>Scheepers/Sievers</b>
25.08.	13. So. n. Trinitatis	<b>Gottesdienst mit Einführung Konfirmand:innen</b>	<b>Scheepers/ Sievers</b>

### September

01.09.	14. So. n. Trinitatis	<b>Gottesdienst mit Taufe</b>	<b>Scheepers/Sievers</b>
08.09.	15. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gamer/Schilling

Gesang von unserer Kirchensängerin Oksana Lubova

## Sidste nyt / Letzte Meldung

21. Juni, ab 17.30, **Oberstufenfest** – herzliche Einladung an alle ehemaligen Abiturient:innen

**Erster Schultag:** 12. August für die Klassenstufen 1-9,

13. August für die Klassenstufen 0, 11 und 12, 14. August für die Klassenstufe 10

12./19./26. Januar 2025, Vorstellung Kandidierende & 2. Februar 2025, **Pfarrwahl**

23. Februar 2025, Festgottesdienst & 23. März 2025, ZDF-Fernsehgottesdienst zum **450. Jubiläum**

SANKT  
PETRI  
KIRCHE



Kirchenbüro Larslejsstræde 11  
1451 København K  
Telefon 23 29 50 01

Öffnungszeiten: Di – Do, 10 – 12 Uhr  
kirchenbuero@sankt-petri.dk  
www.sanktpetrikirke.dk  
Hauptpastorin Dr. Rajah Scheepers



SANKT PETRI  
SCHULE • SKOLE

Larslejsstræde 5  
1451 København K  
Telefon 33 13 04 62  
Fax 33 14 24 62

kontor@sanktpetriskole.dk  
www.sanktpetriskole.dk  
Schulleiterin/Skoleleder Dr. Svenja Kuhfuss

### Impressum

Die Petri Post wird gemeinsam herausgegeben von dem Schulvorstand und dem Gemeinderat der Sankt Petri Gemeinde.

Redaktion: Sarah Juul, Svenja Kuhfuss (Schulteil), Rajah Scheepers, Sabine Dragsted, Angelika Bowes (Kirchenteil)

Alle Fotos privat, wenn nicht anders angegeben. S. 22-24, Fotos aus der Kirche – C. Rindorf

Erscheinungsweise: vierteljährlich jeweils zum 1.3., 1.6., 15.9., 1.12., Auflage: 1100 Stück, Druck: MV-tryk, Middelfart